

# Freiwillige Feuerwehr Zirl

bereit für Zirl, seit 1876

## Jahresrückblick 2012



# Vorwort

Foto: Wiedenhofer



Liebe Zirlerinnen und Zirler,

die Freiwillige Feuerwehr Zirl blickt auf ein ereignisreiches, jedoch leider nicht ganz unfallfreies Jahr 2012 zurück. Die Dichte und große Bandbreite der Einsatzszenarien im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen mit unserem Jahresbericht eindrucksvoll vor Augen führen.

Unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit erbringen die Feuerwehrmitglieder Tag für Tag ihre Leistungen. Sie stehen zum Wohle der Bevölkerung von Zirl im Einsatz und sind rund um die Uhr in Bereitschaft. Das Sicherheitsbedürfnis der heutigen Gesellschaft ist mittlerweile sehr hoch und damit steigen die Ansprüche und Erwartungen an die Feuerwehr, sowie auch an andere Sicherheitsorganisationen.

Bei ca. 180 Einsätzen im Jahr 2012 rückte die Feuerwehr Zirl statistisch gesehen jeden zweiten Tag zu einer Hilfeleistung aus. Damit diese Einsätze effektiv und professionell abgearbeitet werden können, treffen sich die Kameraden wöchentlich im Feuerwehrhaus, um den Ernstfall zu proben. Unentgeltlich und mit viel Engagement widmen sich die Mitglieder dem Dienst in der Feuerwehr, doch in Wirklichkeit steckt noch viel mehr dahinter.

## **„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, unsere Hotline – Notruf 122 mit 24 Stunden Service“**

Dieser Spruch bringt es genau auf den Punkt. Oft werden wir aus den schönsten Träumen gerissen, um so manchen Alptraum zu erleben. Dies alles ist nur durch die Toleranz von Partnern und Familien möglich, dafür möchte ich mich sehr herzlich bei jedem Einzelnen bedanken. Ohne das Verständnis und die Unterstützung der Angehörigen wären so mancher Einsatz und diverse Tätigkeiten im Feuerwehralltag nicht zu bewältigen. Dabei geht es um die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen, ebenso wie um den moralischen Beistand nach tragischen Ereignissen. Die Verarbeitung von belastenden Einsätzen ist insofern sehr wichtig, damit unsere Mitglieder auch in Zukunft wieder in der Lage sind, anderen zu helfen.

Ein wichtiger Punkt für uns ist der Besuch unserer Veranstaltungen und die großzügigen Spenden im Rahmen der alljährlichen Haussammlung. Dies zeigt uns immer wieder eindrucksvoll, dass die freiwillige Arbeit der Feuerwehr geschätzt und anerkannt wird. Im Namen der Feuerwehr Zirl darf ich mich dafür sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen verabschieden, ich werde meine Funktion als Kommandant der Feuerwehr Zirl bei der Jahreshauptversammlung 2013 zurücklegen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern unserer Feuerwehr, von der Jugendgruppe, über die aktiven Mitglieder bis hin zu den Reservisten, bei den Sachbearbeitern und den Funktionären sehr herzlich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ihr alle seid es, die unsere Feuerwehr ausmachen und zum Wohle der Zirl Bevölkerung im Einsatz stehen.

Ich blicke mit Stolz und Optimismus in die Zukunft der Feuerwehr Zirl und wünsche dem neuen Kommando viel Glück und vor allem ein unfallfreies nach Hause kommen von allen Übungen und Einsätzen!

Damit bleibt mir noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichtes und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2013 zu wünschen!

Nocker Christian  
(Kommandant)

## Einsätze der Feuerwehr Zirl

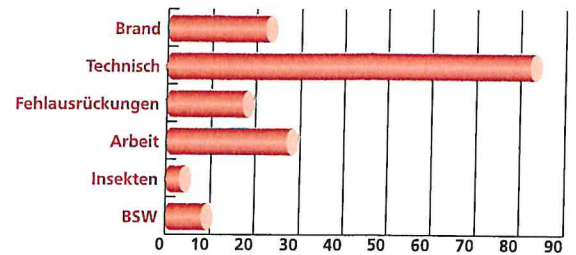
Brand	Technisch	Fehlausrückungen	Arbeit	Insekten	BSW	Gesamt (Stand 08.12.)
25	84	20	30	6	11	176

Durchschnittlich rückt die Feuerwehr Zirl jeden zweiten Tag zu verschiedensten Einsätzen aus. Drei und mehr Einsätze an einem Tag kommen vor, dann gibt es auch wieder zwei Wochen ohne einen einzigen Einsatz.

2012 waren knapp die Hälfte der Einsätze technische Hilfeleistungen, vom Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, über Wasserschäden bis hin zu umgestürzten Bäumen.

Es kam im abgelaufenem Jahr zu weniger Brandalarmen als im Jahr 2011. Die Palette reichte vom kleinen Entstehungsbrand bis zum Waldbrand, der uns zwei Tage lang beschäftigte.

Fehlausrückungen sind Einsätze, bei denen wir durch technische Defekte bei Brandmeldeanlagen oder durch unsachgemäße Arbeiten (Schweißarbeiten, Staubentwicklung, usw.) alarmiert werden. In Zirl gibt es zehn Brandmeldeanlagen,



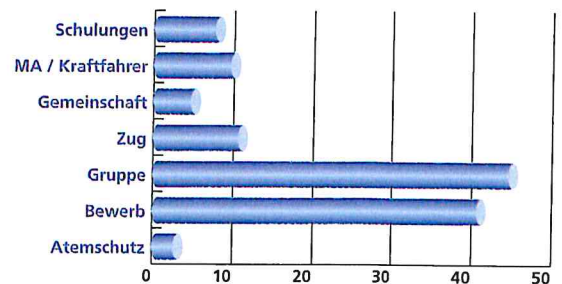
die einen Brandalarm direkt an die Leitstelle Tirol weiterleiten. Brandsicherheitswachen (BSW) bei größeren Veranstaltungen gehören auch zu unseren Aufgaben. Bei elf Ausrückungen (Festplatz, Kirchstraße, usw.) waren wir mit Mannschaft und Gerät vor Ort und unterstützen die Veranstalter in Bezug auf Brandsicherheit.

Diese Einsätze wurden von unseren Mitgliedern in ca. 2600 Arbeitsstunden für die Bevölkerung von Zirl abgearbeitet.

## Übungen der Feuerwehr Zirl

Schulungen	MA /Kraftfahrer	Gemeinschaft	Atemschutz	Zug	Gruppen	Bewerb	Gesamt (Stand 31.12.)
9	11	6	4	12	46	42	130

Die Vorbereitung auf die verschiedensten Einsätze nimmt einen großen Teil unserer Tätigkeit in Anspruch. Um für den Einsatzfall gerüstet zu sein, wurden 2012 von unseren Mitgliedern 130 Übungen (ca. 2000 Stunden) durchgeführt und an der Landesfeuerweherschule von 40 Mitgliedern 27 verschiedenen Kurse (ca. 810 Stunden) besucht. Die Teilnahme an Leistungswettbewerben gehört auch zur Ausbildung. 2012 nahmen verschiedene Gruppen an Bewerbungen zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, am Atemschutzleistungswettbewerb und



am Technischen-Hilfeleistungs-Tag teil. 2012 investierten wir knapp 3000 Stunden in die Aus- und Weiterbildung.

## Personal der Feuerwehr Zirl

Gesamt (Stand 31.12.12)	Aktiv	Jugend	Reserve
117	89	7	21

Im Jahr 2012 wurden neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den Aktivdienst überstellt. Sie sind jetzt für den Einsatzdienst eingeteilt und haben schon einige Einsätze mit den „Alten“ absolviert. Die Übertritte aus der Jugend sichern uns ein stetes Wachstum im Aktivstand. Viele Funktionen, vom Gruppenkommandanten bis zum Obermaschinisten, sind mit Mitgliedern, die ihre ersten Erfahrungen in der Jugendfeuerwehr sammeln konnten, besetzt.

Einige Personen, die ihren Wohnsitz nach Zirl verlegt haben und schon früher Mitglied einer Feuerwehr waren, wurden auch in die Feuerwehr Zirl aufgenommen. Unsere Hilfeleistungen erbringen wir nicht nur im Ortsgebiet von Zirl, auch zu Nachbarschaftshilfen in die umliegenden Gemeinden werden wir alarmiert. Die dafür benötigten Fahrzeuge werden uns von der Gemeinde Zirl und vom Land Tirol zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung stellen wir auch Mittel aus unserer Kameradschaftskasse zur Verfügung. Einsätze, Ausbildung und Übungen absolvieren wir in unserer Freizeit.

# Einsätze

## Vermeehrt Einsätze durch Schneelast im Jänner



Im Jänner sorgte der Schnee für ein höheres Einsatzaufkommen. Bereits in der Silvesternacht mussten drei Einsätze abgearbeitet werden, bis Ende Jänner insgesamt 18 Einsätze. Die Hauptursache war die hohe Schneelast, viele Bäume konnten dieser nicht standhalten. Am 09. Jänner 2012 mussten wir entlang der Straße zum Krankenhaus Hochzirl 45 Bäume entfernt. Die Mann-

schaft der Feuerwehr Zirl übernahm gemeinsam mit dem Waldaufseher und den Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr Hochzirl diese Aufgabe.

Auch die Nachbargemeinden kämpften mit dem Schnee. Die Drehleiter wurde mehrmals von Feuerwehren der Nachbargemeinden zur Unterstützung angefordert.

## Einsatz Nr. 16 | 19.01.2012 | Brand einer Müllschredderanlage



Die Feuerwehr Zirl wurde zu einem Brand auf dem Gelände der Firma Freudenthaler in Inzing alarmiert. Die Müllschredderanlage geriet aus unbekannter Ursache in Brand. Gemeinsam mit der Feuerwehr Inzing wurde der

Brand gelöscht und die Anlage ausgeräumt. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz kamen zum Einsatz. Die eingesetzten Schaumrohre zeigten einen sofortigen Löscherefolg.

## Einsatz Nr. 34 | 07.03.2012 | Dieselaustritt im Industriegebiet Salzstraße



Beim Betanken eines LKW kam es zum Austritt von rund 3000 Liter Diesel. Ein Teil des Treibstoffes geriet über die Kanalisation in den nahegelegenen Giessenbach.

Von der Feuerwehr Zirl sowie der Feuerwehr Telfs wurden entlang des Baches Ölsperren errichtet, um zu verhindern, dass der Diesel weiter in den Inn gelangt. Der mit Bindemittel gebundene Diesel wurde von Spezialfahrzeugen mehrerer Entsorgungsfirmen abgesaugt.

## Einsatz Nr. 37 | 12.03.2012 | Busunfall Zirler Berg



In den frühen Morgenstunden kam ein talwärts fahrender Reisebus auf der Schneefahrbahn ins Rutschen und prallte gegen die Felswand.

Glücklicherweise wurde keiner der Insassen verletzt. Die Feuerwehr Zirl sicherte die Unfallstelle ab und brachte die Personen samt Gepäck ins Feuerwehrhaus. Hier wurden die Urlauber aus Südkorea mit Essen und Getränken versorgt, bis sie mit einem Ersatzbus die Weiterreise antreten konnten.

# Einsätze

Einsatz Nr. 51 | 29. und 30.03.2012 | Waldbrand



Am späten Nachmittag des 29. März kam es zu einem Waldbrand im Bereich Meilbrunnen. Ausgehend von der Bundesstraße breitete sich das Feuer rasant, begünstigt durch den Föhnsturm, in Richtung Mittenwaldbahn aus. Während der Erkundung wurden zusätzlich die Feuerwehren Hötting, Wilten, Völs und Kematen alarmiert. Der Rettungszug der ÖBB, besetzt mit Mitgliedern der Berufsfeuerwehr Innsbruck und der Feuerwehr Mühlau, unterstützte die Löscharbeiten von der Bahnstrecke aus. Nur durch die sofortige Nachalarmierung der benachbarten Feuerwehren sowie den umfassenden Löschangriff konnte eine weitere Ausbreitung über die ÖBB Strecke hinaus verhindert werden.

Der Einsatz von Class-A-Schaummittel als Netzmittel bewirkte auch hier einen sehr guten Löscherfolg. Im Zuge der Löscharbeiten wurde ein Mitglied der Feuerwehr Zirl durch einen Steinschlag am Oberschenkel schwer verletzt. Nach der Erstversorgung durch anwesende Ärzte konnte der Verletzte mittels Schleifkorbtrage aus dem extrem steilen Gelände gerettet und dem Notarztteam übergeben werden. Bei der Rettung aus dem Gelände unterstützte uns auch die Bergrettung Innsbruck. Nach einer Operation und einer lang andauernden Rehabilitation ist unser Kamerad wieder im Einsatzdienst tätig.

Am zweiten Tag wurden noch Nachlöscharbeiten durchgeführt, gegen Mittag konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Insgesamt standen 13 Feuerwehren sowie der Rettungsdienst, die Bergrettung, die ÖBB und die Polizei im Einsatz.

## Einsatz Nr. 122 | 12. und 13.08.2012 | Erdbeben in Inzing, PKW verschüttet

Fotos: Daniel Liebl – zeitungsfoto.at



Am Sonntag, dem 12.08.2012, wurden kurz nach Mittag die Feuerwehren Inzing und Zirl sowie in weiterer Folge die Feuerwehr Hatting zu einem Erdbeben im Hundstal alarmiert. Unterhalb der Inzinger Alm brach ein Hang samt Forstweg ab. Die Erdmassen kamen ca. 200m tiefer im Bachbett des Hundsbaches zu liegen. Die ca. 150 Besucher der Inzinger Alm wurden von Einsatzkräften über einen Notweg Richtung Hatting evakuiert. Gegen Abend wurden zwei Personen als vermisst gemeldet. Ein Suchhund fand die beiden Personen, eingeklemmt in ihrem Fahrzeug im Bachbett des Hundsbaches. Sie konnten leider nicht mehr gerettet werden, für sie kam jede Hilfe zu spät. Eine Person wurde nach schwierigen Bergungsarbeiten noch am Abend geborgen. Anschließend



mussten die Bergungsarbeiten wegen weiterer kleiner Hangrutsche und der Dunkelheit unterbrochen werden. Am Montag konnte die zweite Person gegen Mittag geborgen werden.

## Einsatz Nr. 138 | 25.08.2012 | Verkehrsunfall – Person eingeklemmt



Am Samstag, dem 25.08.2012, stießen am Zirler Berg zwei Fahrzeuge frontal zusammen. Ein Fahrer wurde im Bereich der Füße massiv eingeklemmt und schwer verletzt. Er musste mit Hilfe hydraulischer Rettungsgeräte aus dem Fahrzeug befreit werden. Seine Frau auf der Rückbank erlitt schwerste Verletzungen im Kopf- und Brustbereich, sie verstarb noch an der Unfallstelle. Der Beifahrer und die Insassen des zweiten Fahrzeuges erlitten nur leichte Verletzungen.

Fotos: Daniel Liebl – zeitungsfoto.at

# Ausbildung

## 22.09.2012 Technischer Hilfeleistungstag in St. Georgen i.A.



Am 22.09.2012 trafen sich 19 Teams aus England, Deutschland und Österreich in St. Georgen im Attergau zum THL Tag 2012. Unsere Feuerwehr stellte zwei Mannschaften.

Internationale Schiedsrichter beurteilten die Rettung einer verletzten Person aus einem deformierten Unfallfahrzeug. Für die Befreiung der eingeklemmten Person stand eine Richtzeit von zwanzig Minuten zur Verfügung. Besonderer Augenmerk wurde auf die sichere und schonende Rettung des Patienten gelegt. Unmittelbar nach dem Szenario besprachen die Schiedsrichter mit dem Team die durchgeführten Arbeiten. Verbesserungsmöglichkeiten wurden dabei direkt angesprochen, der Lerneffekt ist so am größten.

Anhand internationaler Bewertungsbögen wurde eine Wertung durchgeführt. Die Mannschaft Zirl 2 sicherte sich durch eine sehr gute Leistung den Tagessieg in der Gesamtwertung. Das Team Zirl 1 klassierte sich im vorderen Mittelfeld.

Die Feuerwehr Zirl gratuliert allen zwölf Teilnehmern sehr herzlich zu ihren tollen Leistungen.



## 13.10.2012 Atemschutzleistungsabzeichen in Silber und Bronze



Am 13.10.2012 traten in Aussernavis zwei Atemschutztrupps unserer Wehr zum Atemschutzleistungsabzeichen an. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die praktische Prüfung umfasste das richtige Anziehen der Ausrüstung, eine Personenrettung, einen Innenangriff mit Löschleitung und das richtige Versorgen und Prüfen der Ausrüstung.

Irene Post und Thomas Schneider bestanden die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber; Sascha Prackwieser, Lucas Suitner, Patrick Kleissl und Kevin Riedl bestanden das Leistungsabzeichen in Bronze.

Die Feuerwehr Zirl gratuliert den Teilnehmern sehr herzlich zu ihrem Erfolg.





## 18. bis 22.10.2012 World Rescue Challenge 2012



Die Weltmeisterschaft in der technischen Unfallrettung fand 2012 in London statt. Insgesamt 30 Feuerwehren aus 10 verschiedenen Nationen, unter anderem aus Neuseeland, Südafrika, Kanada, Russland und Luxemburg nahmen daran teil. Eine Mannschaft unserer Feuerwehr vertrat Österreich bei dieser Veranstaltung.

Drei Unfallszenarien mit einer bzw. zwei verletzten Personen mussten unter Beobachtung von internationalen Schiedsrichtern an drei aufeinander folgenden Tagen abgearbeitet werden. Die Schiedsrichter beurteilten mit englischer Gründlichkeit speziell die schonende und sichere Befreiung der Patienten. Bei der Nachbesprechung wurden dem Team verschiedene „Learning Points“ mitgegeben, die wieder direkt in die Ausbildung in unserer Feuerwehr einfließen werden.

Unsere Mannschaft belegte als zweitbestes deutschsprachiges Team den 24. Platz in der Gesamtwertung. Die Feuerwehr Zirl gratuliert den sechs Teilnehmern zu ihrem Erfolg.



Die Kosten für die Fahrt und die Verpflegung übernahmen die Teilnehmer selbst, die Übernachtungen und das Startgeld wurde über Sponsoren finanziert. Vielen Dank an alle, die unsere Teilnahme an der World Rescue Challenge 2012 in London ermöglicht haben.

## 09.11.2012 Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold



Am Freitag, dem 09.11.2012, war es für vier Mitglieder der Feuerwehr Zirl soweit, sie traten zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA Gold) in Telfs an. Der Prüfung, auch als „Feuerwehr-Matura“ bekannt, ging eine monatelange Vorbereitungszeit voran.

### Die Aufgaben:

- Hausaufgabe
- Ausbildung in der Feuerwehr
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Verhalten vor der Gruppe

Die Feuerwehr Zirl gratuliert den frisch gebackenen „Feuerwehr Maturanten“ FM Lukas Noflatscher, OFM René Tschappler, LM Florian Nagiller und FM Lukas Kaufmann.

Somit hat die Feuerwehr Zirl in ihren Reihen insgesamt 13 Träger des FLA in Gold.

# Veranstaltungen

## 01.09.2012 Lange Nacht der Feuerwehr



Am 01. September standen in vielen Feuerwehrgerätehäusern die Türen zwischen 17.00 und 24.00 Uhr offen. Die Bevölkerung konnte sich bei „ihrer Feuerwehr“ alle Fahrzeuge anschauen, verschiedene Geräte und Ausrüstungsgegenstände selbst ausprobieren und Fragen an die anwesenden Feuerwehrkameraden stellen. Hauptattraktion bei Jung und Alt war die Fahrt im Korb der Drehleiter bis weit über das Dach der Feuerwehrhalle hinaus. Die Kinder konnten bei der Spritzwand probieren, wie ein Feuerwehrstrahlrohr zu bedienen ist.

Für die Einsatzvorführung wurde vor dem Feuerwehrhaus ein Verkehrsunfall nachgestellt. Die zahlreichen Zuschauer konnten aus nächster Nähe die Rettung einer verletzten Person verfolgen.

Die „Lange Nacht der Feuerwehr“ war für uns eine Möglichkeit, ihnen unsere Ausrüstung und unsere Arbeit näher zu bringen. DANKE, dass sie dieses Angebot so zahlreich genutzt haben.

## 03. bis 04.11.2012 Törggelen der Feuerwehr Zirl



Am ersten Samstag und Sonntag im November fand in unserem Gerätehaus wieder das traditionelle Törggelen statt. Für gute Stimmung in der Halle sorgten die „Zwoa Zirler“. Discomusik und frisch gemixte Cocktails lockten die Besucher in unsere Piratenbar im Keller.

Für ein gemütliches Ambiente am Sonntag Nachmittag sorgte die „Inntalerpartie“ des Musikvereins Zirl. Auch unsere kleinen Gäste freuten sich sehr über das abwechslungsreiche Kinderprogramm im 1. Stock.

Für uns war das Törggelen 2012 wieder ein toller Erfolg. Der Erlös aus dem Törggelen wird für die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder verwendet, damit wir für unsere Einsätze bestmöglich gerüstet sind.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für ihr zahlreiches Erscheinen bei unserem Fest.

## Feuerwehryugend Zirl, ein starkes Stück Freizeit



In der Feuerwehr Zirl besteht seit 1981 eine Jugendgruppe für feuerwehrinteressierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Derzeit gehören unserer Jugendgruppe ein Mädchen und sechs Buben an. Jeden Freitag trifft sich die Gruppe im Feuerwehrhaus zu ihren Übungen. Die Grundlagen des Feuerwehrwesens werden den Jugendlichen auf spielerische Weise vermittelt. Das Erlernte kann dann bei verschiedenen Leistungswettbewerben (Wissenstest und Jugendfeuerwehrabzeichen) unter Beweis gestellt werden.

Aber es wird nicht nur Feuerwehr geboten. Die Betreuer veranstalten unter anderem Spieleabende und verschiedene Ausflüge (Rodeln, Therme Erding, usw.). Auch das jährliche Feuerwehrlager in den Sommerferien darf nicht fehlen.

Mit 16 Jahren werden die Jugendlichen dann in den Aktivstand übernommen.

Wenn wir dein Interesse an der Feuerwehr und an einer abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung mit viel Spaß und Action geweckt haben, melde dich bei uns. Unsere Adresse findest du auf der letzten Seite unseres Jahresberichtes. Oder du kommst einfach an einem Freitag ab 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei.

**Wir freuen uns auf dich.**



## Vielleicht könnte das schon bald ihr Helm sein?

Sind sie beim Lesen des Jahresberichtes der Freiwilligen Feuerwehr Zirl vielleicht auf den Geschmack gekommen, sich auch in der Feuerwehr zu engagieren? Dann melden sie sich einfach bei uns.

### Wir bieten:

- Ausbildung, um Menschen in Notlagen helfen zu können
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Fortbildungen
- Teamarbeit
- Soziale Leistungen
- Kameradschaft

### Wir erwarten:

- Hilfsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Entschlussfreudigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Interesse an Aus- und Weiterbildungen
- Körperliche und seelische Belastbarkeit

Wir nehmen uns auch gerne die Zeit und beantworten noch eventuell offene Fragen, um ihren Entschluss zu erleichtern.

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Kontakt mit dem Kommando der Feuerwehr Zirl: [feuerwehr@zirl.at](mailto:feuerwehr@zirl.at)  
Telefon Kommandant Christian Nocker: 0664 / 244 65 47  
Kommandat-Stellvertreter Arnold Lanziner: 0699 / 12 57 22 46

Die Übungen finden jeweils am Montag um 20 Uhr statt.

## Impressum:

Herausgeber:  
Freiwillige Feuerwehr Zirl  
Florianstraße 2  
A-6170 Zirl  
Tel: 05238 / 52277  
Fax: 05238 / 52277-9  
[feuerwehr@zirl.at](mailto:feuerwehr@zirl.at)  
<http://www.feuerwehr-zirl.at>

Für den Inhalt verantwortlich:  
Kommandant HBI Christian Nocker  
[christian.nocker@feuerwehr-zirl.at](mailto:christian.nocker@feuerwehr-zirl.at)

Gestaltung:  
Martina Wiedenhofer

Fotos:  
Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus dem Archiv der Feuerwehr Zirl. Die Bildrechte liegen bei der Feuerwehr Zirl.

Auflage:  
2.000 Stück



Foto: Pressearchiv MSA Auer